

# Wiesbadener Tagblatt.

No 227. Mittwoch den 26. September 1860.

## Bekanntmachung

Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen:

- 1) in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier circa 130 Karrn gesammelter Straßendünger, und
- 2) auf dem städtischen Acker bei der Gasfabrik circa 327 Karrn gesammelte Stein-Kohlensche und Kienrich aus den Häusern dahier in verschiedenen Abtheilungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang wird im Waisenhausegarten gemacht.

Wiesbaden, den 20. September 1860. Der Bürgermeister.

Köcher.

## Bekanntmachung

Freitag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr wird der Nachlaß des dahier verstorbenen Schlossergesellen Jac. Dienert aus Untertürkheim, in Kleidungsstücken bestehend, in hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 24. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9208

Coulin.

## Bekanntmachung

Samstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe von hier die Aepfel und Birnen von 16 Bäumen auf ihrem Acker an der Zinigrasschen Eisengießerei versteigern.

Wiesbaden, den 21. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9209

Coulin.

## Bekanntmachung

Montag den 1. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Gottlieb Radesch von hier die Aepfel und Birnen von circa 40 Bäumen bei der Klostermühle versteigern.

Wiesbaden, den 24. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9210

Coulin.

## Mobilienversteigerung.

Mittwoch den 3. October l. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr N. Dohmahl dahier in seinem Hause, große Burgstraße No. 12, verschiedene Mobilargegenstände, bestehend: in gebrauchten Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Vorhänge, Küchen- und sonstigen Hausgeräthschaften gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9211

Coulin.

## Notizen

Heute Mittwoch den 26. September, Nachmittags 2 Uhr, Obstersteigerung des H. Georg Thon von hier. Anfang an dem Acker ober dem von Malaperi'schen Hause an der Platter Chaussee. (S. T. 226.)



### Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Mittags 12 Uhr wird der Gemeinde-Fasseloß von 2 1/2 Jahr meistbietend versteigert.

Hesloß, den 22. September 1860.

Der Bürgermeister.  
Denker.

207

### Für Metzger.

Mittwoch den 3. t. Mts., Vormittags präcis 8 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus der hiesige noch junge und gut genährte Gemeindebullen versteigt.

Hahn, Amts Wehen, den 25. September 1860. Der Bürgermeister.

157

Land.

Bei Gelegenheit der Obstversteigerung des Herrn Jac. Weber, welche Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, stattfindet, lasse ich das Obst an den Bäumen in dem hintern Zelberg mit versteigern.

Dasselbe besteht in 1 Nußbaum, 1 Birnbaum und Aepfelbäumen, verschiedene edle Sorten.

Wiesbaden, den 25. September 1860. Martin, Bauanfseher. 9212

## Ausgesetzte Bänder

bei **Ph. P. Schupp.**

9034

**K. K. Oestreich. fl. 100 Loose.**

Ziehung am 1. Oktober a. c.

**Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000, 10000 etc.**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 fr. das Stück bei

**Herrmann Strauss,**

9156

untere Webergasse 44.

## Grabmonumente

in jeder Größe werden geschmackvoll angefertigt bei

**Johannes Kunz, Bildhauer, Marktstraße No. 29. 9159**

## John Clay's Glanzleder-Pasta

in Original-Büchsen à 54 und 27 fr.

Ist für alles Lederwerk das vorzüglichste Conservirungs-Mittel, dasselbe erhält namentlich Glanzleder in seinem ursprünglichen schönen neuen Glanze, ohne daß es Risse und Sprünge bekommt, hinterläßt keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt unverändert bei Feuchtigkeit.

Diesen neuen praktischen Artikel empfiehlt

**A. Flocker. 99**

## Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäßigen Preisen empfiehlt

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 73852**

## Hutfacons, Bänder, Blumen & Federn

empfehlen in reicher Auswahl **Ferd. Miller, Kirchgasse 31. 8929**

(855 3. 3) 355000 20000 10000 5000 2500 1250 625 312 156 78 39 19 9 4 2 1



Soeben ist erschienen:

## **Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften.**

Von Andree, Ascher, Bleibtren, Borel, Bos, Brasch, Bruker, Buono,  
Luz, v. Mangoldt, Schmidt, Schwarzkopf, Somerville,  
Seubert, Wächter.

Erste Lieferung enthaltend Wächter, Wechsellehre Bogen 1--5 nebst Wand-  
tabelle. Preis 36 fr.

Die Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften wird enthalten:

Geographie des Welthandels. Bearbeitet von Dr. Karl Andree. 2 Bde.  
Raarenkunde. Bearbeitet von Dr. S. A. Schwarzkopf und Dr. Karl  
Seubert. 2 Bde. Volkswirtschaftslehre von Dr. v. Mangoldt. 1 Bd.  
Seerecht von Dr. C. W. Ascher. 1 Bd. Handelsrecht von J. Luz. 1 Bd.  
Wechselrecht und Wechselkunde. Dargestellt von Dr. Oscar Wächter.  
1 Band. Allgemeine Handelscorrespondenz in sechs Sprachen; in  
deutscher, holländischer, englischer, französischer, italienischer und spanischer  
Sprache. 1 Band. Spezielle Handelscorrespondenz in holländischen,  
englischen, französischen, italienischen und spanischen Briefen. Jedem  
dieser Briefe steht der deutsche Text gegenüber. 1 Bd. Kaufmännische  
Phraseologie in den genannten sechs Sprachen; jedoch mit der Einrichtung,  
daß sie als Nachschlagebuch für jede der sechs Sprachen dienen kann, also  
nicht nur für's Deutsch-spanische und Spanisch-deutsche, sondern eben so  
gut für's Französisch-holländische oder Englisch-spanische u. s. w. von Heinr.  
Bruker, J. Bos jun., L. L. D. Somerville, Eugen Borel, Michele  
Buono, M. W. Brasch. 1 Band. Arithmetik des Verkehrslebens  
von Louis Schmidt. 1 Band. Comptoirwissenschaft mit der Buch-  
führung und ihrer Methode von Louis Schmidt. 1 Band. Münz-,  
Maß- und Gewichtskunde von L. C. Bleibtren. 1 Band.

Das ganze Werk erscheint in 14 Bänden, welche in Lieferungen von  
durchschnittlich 6 Bogen à 36 fr. ausgegeben werden.

Monatlich erscheinen 2 Lieferungen.

Die Subscribern machen sich nicht zur Abnahme der vollständigen  
Bibliothek verbindlich, sondern können jederzeit auf ihr Abonnement verzichten.

Mit der Schluß-Lieferung erhalten die Abnehmer des ganzen  
Werkes als Gratiszugabe:

**Erangott Bromme's Erdkarte**  
in Mercator's Projection Höhe 30" Breite 40".

für das Bedürfnis des Handelsstandes neu entworfen.

Ein Probe-Exemplar dieser Karte ist in unterzeichneter Hof-Buch-  
handlung zur Ansicht aufgelegt.

Wir empfehlen vorstehende Bibliothek einem geehrten Handelsstande und  
nehmen Bestellungen darauf entgegen.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 34.

**Stärke-Glanz.**

Dieses Fabrikat im Zusatz zur Stärke macht die Wäsche nicht nur spiegel-  
glänzend, sondern sogar blendendweiß.

Preis per Tafel nebst Gebrauchsanweisung 10 fr. bei

8252 **A. Herber**

Gebrauchte Champagner-Flaschen werden gekauft Marktstraße 42. 6503



Freitag den 28. September 1860, 7½ Uhr Abends,

# CONCERT.

arrangirt von Herrn

**Richard Miller.**

Mitglied des hiesigen Hof-Theaters,

unter gefälliger Mitwirkung und Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**,  
der Fräulein **Typka**, Fräulein **Barth**, Fräulein **Schönchen**, der  
Herren **Friedrich Devrient**, **Carl Schneider**, **Klein** und **Jean**  
**Grimm**, sämmtlich vom hiesigen Hof-Theater, sowie der Capelle des  
Herzogl. II. Infanterie-Regiments.

Das Programm bringt das Nähere.

**Eintrittspreise:** Reservirte Plätze 2 fl., nicht reservirte Plätze 1 fl. Billete sind  
zu haben bei Mad. Canzio, Curhauscolonnade, und Abends an der Casse.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden nach  
Mainz und Frankfurt ab.

## Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal. 240

## Taunus-Eisenbahn.

Von Sonntag den 30. d. Mts. an wird der Sonntag Abends 8 Uhr  
5 Minuten von Wiesbaden nach Castell und Nachts 10 Uhr 35 Minuten  
von Wiesbaden nach Castell und Frankfurt expedirte Extraschnellzug bis  
auf Weiteres eingestellt, so daß deshalb mit Beginn des Monats October  
diese Züge vorläufig nicht mehr stattfinden.

Frankfurt a. M., den 25. September 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director **Werner.** 397

## Zur Nachricht.

Das Turnen der Mädchen beginnt heute Mittag 2 Uhr in dem neu her-  
gerichteten Turn-Saale bei Herrn Ph. Freinheim in der Metzgergasse.

U. Almenräder. 9213

## Neuen Caviar

empfiehlt **J. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 9172

## Browne's ächt englische Patent Scheuerziegel,

auch Bugstein genannt. Das beste und billigste Mittel zum Bugen aller  
metallenen Gegenstände, Röhengeräthe von Eisen und Stahl, ebenso  
kupfernen und messingernen Waaren, Maschinen etc., sowie auch zur Be-  
seitigung des Rostes und Eisensflecken. Zu haben per Stück 14 fr. bei

**Anton Roth**, Goldgasse 5. 9214

Bis zum 1. October werden im Casino dahier gebrauchte, aber reine  
und richtig geaichte halbe Maas-Flaschen zu 6 fr. per Stück ange-  
nommen. 85



Von dem

## Illustrierten Familien-Journal,

vierteljährlich 13 Nummern, Preis 48 fr.,  
ist soeben die erste Nummer des vierten Quartals 1860 erschienen und an  
unsere verehrlichen Abonnenten versandt.

Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34.

## Für Nervenleidende

hat sich bisher vor allen Andern nur einzig und allein vollkommen bewährt  
gezeigt der Inhalt des Schriftchens:

Die Stärkung der Nerven als Kräftigung des Geistes und zur Hebung  
vieler körperlicher Leiden des Menschen. Ein Rathgeber für Nervenleidende  
und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von  
**Dr. Alb. Koch.** 6. Aufl. Preis 27 fr.

Zu erhalten durch die Buchhandlung von

**Chr. Limbarth** in Wiesbaden, Lannusstraße 29. 280

**Schröber, J. C. D. v.** Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit  
Beschreibung 1—5. Abtheilung in 2 Bände nebst Atlas mit 487 Kupfertafeln  
in 2 Pappbände gebunden 4. Erlangen 1775—1792. (Kopr. 76 Thaler)  
ist für 14 Gulden zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9120

## Tanzunterricht in Biebrich.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei be-  
vorstehender Saison wieder **Tanzunterricht** im Saale des Hn. Hasloch  
ertheile, und mich bestens empfohlen halte. Die Liste zur Betheiligung ist  
in meiner Wohnung aufgelegt.

**M. Bildesheim,** Tanzlehrer. 9073

## Corsetten

in allen Qualitäten empfiehlt

**Ferd. Müller,** Kirchgasse 31. 8929

Mein Lager in:

## Pariser Modérateur-Lampen, Messing-, Schieb- & Oelgas-Lampen,

sowie deren Zubehör, als: Lampengläser, Dochte, Milchglas-  
glocken, mattirte Kugeln, Papierschirme &c. in neuester und  
geschmackvollster Auswahl, ist auf das vollständigste assortirt.

8626

**Chr. Wolff,** Hoflieferant.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig,  
verschönernd u. erfrischend einwirkende **Gebäude- & Leder-Öle**  
balsamische **Erdußöl- & Seife** ist a Stück mit Gebr. Anweis.  
11 fr., 2 Stück zusammen 21 fr., — 4 Stück in einem Paket 36 fr., —  
fortwährend zu haben bei

5247 **August Herber,** vorm. J. S. Wöhler, Wiesbaden.

## Glace-Handschuhe

zu 45 fr. empfiehlt in sehr guter Qualität

**Ferd. Müller,** Kirchgasse 31. 8929

Ein **Abnehmer** für circa 40 Maas **Milch** täglich vom Bahnhof  
Wiesbaden wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9178

Saalgasse 2 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 9215



# Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei  
**Aug. Dorst.** 9216

## Beste Qualität Ruhrkohlen

sind von heute direct aus dem Schiff in Bielrich zu haben und zwar:

**Ofenkohlen** (s. g. Fettschrott) per Malter zu **1 fl. 32 fr.**

**Schmiedegries** **1 " 40 "**

in's Haus geliefert mit Aufschlag des üblichen Fuhrlohnes.

Bestellungen werden in Wiesbaden von Herrn Kaufmann **Ritter** in der Taunusstraße und Herrn Kaufmann **Koch** in der Messergasse, sowie in Bielrich am Schiff entgegengenommen von  
**8985** **Wilhelm Kimpel** aus Taub.

## Strickwolle und Stiefwolle

**8929**

empfiehlt **Ferd. Miller**, Kirchgasse 31.

## Marinirten Aal

empfiehlt **J. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. **9179**

Häfnergasse 11 sind **Ausleseäpfel** per Kumpf 3 fr. zu verkaufen. **9217**

Heidenberg 53 ist eine sehr gute Sorte **Birn** zu verkaufen. **9218**

Heidenberg 9 sind **Heineclauden** das Hundert zu 2 fr. zu haben. **9219**

Röderstraße 20 sind schöne **Zwetschen** das Hundert 3 fr. zu haben. **9220**

Ed der Röder- und Taunusstraße No. 23 im Vorderhaus sind gefallene **Äpfel** zu haben. **9221**

Sonnenberger Chaussee No. 6 sind täglich frische **Trauben** und auch einige schöne **Kübelgewächse** zu verkaufen. **9222**

Gelbe und braune **Wintersalatpflanzen** sind zu haben bei Gärtner **Rossel** am Geisbergweg. **9167**

Geisbergweg No. 7 sind fortwährend gute **Frühkartoffeln** per Kumpf 6 fr. zu verkaufen. **9129**



Ein gutes **Tafel-Clavier** neu belebert 12. und ein **Flügel** neuer engl. Art sind billig zu verkaufen durch

**Matthes**, Instr., Marktplatz No. 4. **9119**

Es ist ein guterhaltenes **Pianino** zu verkaufen von 7 Oktaven à 280 fl. zu erfragen Wilhelmstraße No. 2 im zweiten Stock links. **9050**

Heidenberg 47 ist ein kleiner **Steinkohlenofen** zu verkaufen. **9223**

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7. **9224**

Taunusstraße 10 ist eine **Abtrittsgrube** unentgeltlich zu holen. **9051**

Dienstag den 25. Septb. Morgens gegen 7 Uhr ist ein gestreiftes **Handtuch**, gezeichnet **H. 30**, Sonnenbergerthor No. 2 aus dem Fenster entflohen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen den Werth für ein neues in der Erped. d. Bl. abzugeben. **9225**

Am Sonnabend den 22. c., Abends, ist auf dem Wege von Wiesbaden nach Bielrich eine **Degenscheide** verloren gegangen. Um Abgabe gegen entsprechende Belohnung in Castel, Eisenbahnstraße 15 wird gebeten. **9226**

Vorgestern ging auf der Schwalbacher Chaussee bis zum Holzhackerhäuschen ein **Cigarrenetui**, enthaltend Visitenkarten u. Cigarren, verloren. Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung in der Erped. d. Bl. abzugeben. **9227**

Zwei Defonomen finden Aufnahme. Wo, sagt die Erped. **9135**



## Stellen = Gesuche.

Zur Pflege eines Kindes von 4 Monaten wird ein zuverlässiges braves Mädchen gesucht, das schon bei Kindern war und mit solchen umzugehen weiß. Der Eintritt muß gleich stattfinden. Näheres Friedrichstraße No. 21 Bel-Etage. 9228

Ein Mädchen von 16 bis 20 Jahren wird gesucht Römerberg No. 11 eine Stiege hoch. 9229

Ein Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist und gute Zeugnisse hat, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9230

Ein Dienstmädchen von 17—19 Jahren wird gesucht Marktstraße 5. 9231

Ein Mädchen welches nähen, bügeln, fristren und Zimmer reinigen kann, wünscht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Auch wird dasselbe von seiner Herrschaft gut empfohlen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9232

Gesucht wird eine erfahrene Köchin, welche die häusliche Arbeit mit übernimmt. Nur mit guten Zeugnisse Versehene wollen sich melden Louisenstraße No. 6 zwischen 7 und 9 Uhr Abends. 9233

Es wird ein ordentliches Kinder mädchen gesucht Rheinstraße No. 3 1/2. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. 9234

Ein gesetztes Frauenzimmer, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht auf 1. Oktober eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 32.

Man sucht für in das Ausland eine mit guten Zeugnissen versehene Französin zur Pflege und Erziehung eines 8jährigen Kindes. Näheres in der Exped. d. Bl. 9235

Zwei junge starke Mädchen, welche alle Hausarbeit gründlich verstehen, suchen unter bescheidenen Ansprüchen Stellen bis zum 1. Oktober. Näheres Metzgergasse No. 13. 9236

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Hausmädchen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum melden.

Wiesbaden, 25. September 1860. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. J. B. Zippelius.

## Gesucht

eine Köchin, die als solche gut empfohlen, reinlich und verträglichen Characters ist, und sich sonstiger Hausarbeit willig unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9237

Es wird ein Monatsmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9238

Eine tüchtige Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Oktober einen Dienst bei einer einzelnen fremden Herrschaft. Nur solche Köchinnen, welche für ihre Fähigkeit beste Empfehlungen vorzeigen, können sich melden Schillerplatz No. 2 eine Treppe hoch. 9191

Ein braves Mädchen wird gesucht Webergasse No. 45. 9193

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Langgasse No. 18. 9104

Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Gute Empfehlungen werden besonders erfordert. Wo, sagt die Exped. 9197

Ein solides Frauenzimmer, welches perfekt Kleidermachen, schön Weißnähen, fein waschen, bügeln und fristren kann, wünscht eine ihren Kenntnissen und Leistungen angemessene Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern. Näheres in der Exped. 9200

Es wird auf Michaeli ein braves Küchenmädchen gesucht. Näh. Exped. 7513

Anständige Mädchen, die gute Zeugnisse haben, können in Restaurationen gute Stelle erhalten durch

Frau Doflein in Mainz, wohnhaft am Theater. 9064

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530



Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer und kann den ersten October eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9239

Ein hiesiges Geschäft sucht einen braven jungen Mann, welcher die nöthige Schulvorbildung genossen hat, in die Lehre. Wo, sagt die Exped. 9133

Eine einzelne Person sucht eine kleine Wohnung bis zum 1. October. Das Nähere in der Exped. 9240

Heidenberg 12 ist ein Logis gleich an stille Leute zu vermietthen. 9241

Herrn-mühl-gasse No. 2 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermietthen. 9142

Langgasse No. 35 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermietthen. 9116

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermietthen. 8749

Sonnenberger Chaussee No. 6 ist die Bel-Etage auf den 1. October möblirt zu vermietthen. 9242

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermietthen. 7193

Schillerplatz No. 2 sind im Hinterbau 2 möblirte Zimmer zu vermietthen, welche auch einzeln abgegeben werden. 9243

Verlängerte Kirchgasse 12 ist eine heizbare große Speicherkammer zu vermietthen. 9244

Ein Laden nebst Wohnung ic. in bester Geschäftslage ist gleich oder auch später zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9245

Im vorderen Stadtheil ist eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer ic., zu vermietthen und vom 15. October an zu beziehen. Das Nähere bei Bedell Kunz. 9136

Zu vermietthen 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, möblirt oder unmöblirt, im Hahn'schen Landhaus bei Stallmeister Wiffel, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 8708

## Zu vermietthen

in der Nähe des Cursaaßs ein Landhaus im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Möbel; daselbst monatweise 3 auch 4 möblirte Zimmer. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9246

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 3 Speicherräumen, nebst dem Mißgebrauch von Waschküche, Regenfaß und Pumpe ist auf den 1. November d. J. zu vermietthen in Eltwille am Rhingau. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9247

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch 1. Legte Gastdarstellung der 3 Zwörge: Jean Pierre 16, 25 Jahre alt, Jean Petit 25 Jahre alt, und Kis Sz 31, 19 Jahre alt. **Ein gebildeter Hausknecht.** Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Hierauf: **Ein gesunder Junge.** Schwank in 1 Akt von Jakobson. Zum Schluß: **Die Rekrutierung der Zwerge in Krähwinkel.** Parodie mit Gesang in 1 Akt v. Klamm.

## Gold-Course. Frankfurt, 25 September.

Pistolen	9 fl. 34 $\frac{1}{2}$ — 33 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 „ 37 — 36 fr.
Gold 10 fl. Stücke	9 „ 40 — 39 „	Dufaten	5 „ 30 $\frac{1}{2}$ — 29 $\frac{1}{2}$ „
20 Franc Stücke	9 „ 18 — 17 „	Engl. Sovereigns	11 „ 40 — 36 „